

Touareg 7P BJ 2012 Aufrüstung für offroad Alpenüberquerung

Beitrag von „Sittingbull“ vom 18. August 2018 um 16:33

Zitat von Goka

[...] Die Tour war gut organisiert. Obwohl wir insgesamt 13 Fahrzeuge waren hat alles gut geklappt. Wir hatten Funkgeräte bekommen und alle Teilnehmer haben sich vernünftig verhalten. Die Tour wurde vermutlich wegen der vielen Teilnehmer etwas umorganisiert, weil nicht alle der ursprünglich vorgesehenen Hotels so viele Leute unterbringen. Wir haben trotzdem alle Ziele angefahren.

Meine subjektiven Erwartungen an die Tour waren deutlich anders als die Realität. Es ist doch eher ein endloses stupides Hintereinanderherfahren auf den Schotterpisten. O.k. die Aussicht ist schon z.T. beeindruckend, aber es hätte im Prinzip eine der 5 Strassen gereicht. Sie sind doch alle im Wesentlichen gleich. Sieht man ein paar Kühe, ist das schon ein Highlight. [...]

Hallo Goka,

vielen Dank für deine Eindrücke. Ist natürlich alles im sehr subjektiv, aber so eine Tour mit mehr als 10 Fahrzeugen zu veranstalten, finde ich persönlich wenig befriedigend. Ich selbst habe zweimal mit je 3 Fahrzeugen diese Region befahren und das selbst organisiert, waren beides mal wunderbar. Natürlich ist es als Einsteiger und/oder Reisender, der gerne sich um wenig kümmern möchte, immer gut, einen Profi an der Seite zu haben. Das kostet natürlich dann einiges extra und macht diese Reisen dann auch deutlich Kosten intensiver. Nach diesem Konzept veranstalten wir ja seit Jahren unsere Experience Reisen und versuchen dabei den Teilnehmern (max. 6 Autos) möglichst viel von Land und Leuten zu zeigen und gleichzeitig die Tages-Etappen auf die Möglichkeiten, die der Touareg abseits befestigter Strassen bietet, auszurichten. Manchmal können diese dann auch etwas lang sein, aber schliesslich ist auch für diese Projekte die Zeit begrenzt und trotzdem möchte man bei all dem Aufwand durch An- und Abreise auch alle Highlights einschliessen.

Grüße von Stephan 